

Solidaritätserklärung

der IG Metall Tarifkommission für das Kfz-Handwerk Baden-Württemberg

Das Autohaus Wagenblast in Aalen erhebt fast 12 Monate nach der Tarifrunde im Jahr 2012 gegen den Betriebsratsvorsitzenden und das Tarifkommissionsmitglied der Tarifkommission für das Kfz Handwerk Baden-Württemberg Gerhard Büttner unhaltbare Vorwürfe. Es wird unserem Kollegen Gerhard Büttner „Fehlverhalten“ im Zusammenhang mit dem von der IG Metall aufgerufenen Warnstreiks vorgeworfen. Die Tarifkommission ist heute davon unterrichtet worden.

Die Tarifkommission stellt fest:

- 1. Alle Aktionen und Warnstreiks sind rechtmäßig durch die IG Metall erfolgt.**
- 2. Im Verhandlungsergebnis vom 30. Mai 2012 haben wir eine Maßregelungsklausel vereinbart, die zwingend auf die Vorgehensweise der Geschäftsführung anzuwenden ist.**

„Eine Maßregelung von Beschäftigten aus Anlass oder im Zusammenhang mit der Tarifbewegung 2012 findet nicht statt oder wird rückgängig gemacht, soweit sie bereits erfolgt ist.“

Das Vorgehen der Geschäftsführung des Autohauses Wagenblast ist auf das Schärfste zu verurteilen. Gerhard Büttner hat sich in keinster Weise falsch verhalten. Nach Artikel 9 Abs. 3 Grundgesetz darf es keine Benachteiligung bei der Gewerkschaftsarbeit im Betrieb geben. Die Tarifkommission erklärt dem Kollegen Gerhard Büttner breite Solidarität und sichert uneingeschränkte Unterstützung zu. Das eingeleitete Beschlussverfahren (voraussichtlich am 15.5.2013) vor dem Arbeitsgericht in Aalen muss umgehend zurückgezogen werden!

Für die Tarifkommission 23. April 2013

Sabine Zach

IG Metall
Bezirk/Bezirksleitung Baden-Württemberg
Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711/16581-23
FAX: " /16581-30



Gerhard Büttner